

# **Maria Namen- Feier 2024**



**Gelobt  
seist du,  
mein Herr!**

---

**Gottes Spuren  
in der  
Schöpfung**

## GELOBT SEIST DU, MEIN HERR!

### 800 JAHRE SCHÖPFUNGSGESANG DES HEILIGEN FRANZ VON ASSISI

Höchster, allmächtiger, guter Herr,  
dein sind das Lob, die Herrlichkeit und Ehre und jeglicher Segen.  
Dir allein, Höchster, gebühren sie,  
und kein Mensch ist würdig, dich zu nennen.  
Gelobt seist du, mein Herr,  
mit allen deinen Geschöpfen,  
zumal dem Herrn Bruder Sonne,  
welcher der Tag ist und durch den du uns leuchtest.  
Und schön ist er und strahlend mit großem Glanz:  
Von dir, Höchster, ein Sinnbild.  
Gelobt seist du, mein Herr,  
durch Schwester Mond und die Sterne;  
am Himmel hast du sie gebildet,  
klar und kostbar und schön.  
Gelobt seist du, mein Herr,  
durch Bruder Wind und durch Luft und Wolken  
und heiteres und jegliches Wetter,  
durch das du deinen Geschöpfen Unterhalt gibst.  
Gelobt seist du, mein Herr,  
durch Schwester Wasser,  
gar nützlich ist es und demütig und kostbar und keusch.  
Gelobt seist du, mein Herr,  
durch Bruder Feuer,  
durch das du die Nacht erleuchtest;  
und schön ist es und fröhlich und kraftvoll und stark.  
Gelobt seist du, mein Herr,  
durch unsere Schwester, Mutter Erde,  
die uns erhält und lenkt  
und vielfältige Früchte hervorbringt  
und bunte Blumen und Kräuter.  
Gelobt seist du, mein Herr,  
durch jene, die verzeihen um deiner Liebe willen  
und Krankheit ertragen und Drangsal.  
Selig jene, die solches ertragen in Frieden,  
denn von dir, Höchster, werden sie gekrönt.  
Gelobt seist du, mein Herr,  
durch unsere Schwester, den leiblichen Tod;  
ihm kann kein Mensch lebend entinnen.  
Wehe jenen, die in tödlicher Sünde sterben.  
Selig jene, die er findet in deinem heiligsten Willen,  
denn der zweite Tod wird ihnen kein Leid antun.  
Lobt und preist meinen Herrn  
und dankt ihm und dient ihm mit großer Demut.



*Franziskus-Quellen*

# Gelobt seist du, mein Herr! Gottes Spuren in der Schöpfung



Das Thema der diesjährigen Maria Namen-Feier geht zurück auf den Sonnengesang des heiligen Franz von Assisi, zu dem er vor 800 Jahre inspiriert wurde. Dankbarkeit soll uns bewegen, dass wir in einem so schönen Land leben dürfen, Achtsamkeit soll uns leiten, behutsam mit Gottes Schöpfung umzugehen.

Wenn die Fatima-Statue am Schluss der Maria Namen-Feier durch den Dom getragen wird, ist das auch eine Erinnerung daran, dass diese Statue im September 1949, also vor genau 75 Jahren, in die Wiener Franziskanerkirche eingezogen ist. (Bitte beachten Sie dazu die eigens erstellte Broschüre, siehe Seite 25.) Hunderttausende haben in den vergangenen Jahrzehnten vor dieser Statue schon gebetet. Sie war bei den großen Prozessionen über die Wiener Ringstraße, bei den Maria Namen-Feiern in der Wiener Stadthalle und im Stephansdom gegenwärtig. Täglich kommen Gläubige mit ihren Anliegen zur Fatimakapelle in der Wiener Franziskanerkirche.

Möge Maria, Unsere Liebe Frau von Fatima, unsere Heimat, die Welt und uns persönlich auch weiterhin unter ihren Schutz nehmen!

*Traude Gallhofer, Vorstandsvorsitzende des RSK*

# Organisatorische Hinweise

## ◆ **Beichtgelegenheit**

Im Aussprache-Zimmer (beim Dom-Eingang rechts) besteht vor, während und nach der Maria Namen-Feier (Samstag und Sonntag) Gelegenheit zu Beichte und Aussprache.

## ◆ **Erste Hilfe**

In der Taufkapelle (Ausgang zum Stephansplatz beim Südturm / Richtung Curhaus) ist das Rote Kreuz einsatzbereit, wenn Sie oder Ihr Sitznachbar medizinische Hilfe benötigen.

## ◆ **Toiletten**

Im Curhaus (Stephansplatz 3, gegenüber dem Ausgang beim Südturm) befindet sich eine Toilettenanlage.

## ◆ **Livestream**

Wir danken dem Amt für Öffentlichkeitsarbeit der Erzdiözese Wien für die Übertragung der Gottesdienste via Livestream auf ihrem YouTube Channel. Unter [youtube.com/erzdioezese-wien](https://youtube.com/erzdioezese-wien) können Sie die Maria Namen-Feier 2024 noch einige Tage nachschauen.

## ◆ **RSK– Medienangebot, Termine, Hinweise**

Informationen zur Gebetsgemeinschaft, zu unserem Medienangebot und interessanten Terminen finden Sie ab S. 22. Dort erfahren Sie auch, wie Sie beim RSK ein Gebetsanliegen mitteilen, Mitglied werden oder unseren monatlichen Gratis-Newsletter erhalten können.

## Einzug der Geistlichkeit

### Orgelpräludium

#### **Kantor/Alle:** Salve Regina-Lied **Gegrüßet seist du, Königin**

(GL 536; Text: Johann Georg Seidenbusch 1687, Mainz 1712, EGB 1975 / Melodie: Mainz 1712, EGB 1975)

**K:** Gegrüßet seist du, Königin, **A:** *o Maria,*

**K:** erhabne Frau und Herrscherin, **A:** *o Maria!*

**A:** *Freut euch, ihr Kerubim, / lobsingt, ihr Serafim, / grüßet eure Königin. / Salve, salve, salve Regina.*

**K:** O Mutter der Barmherzigkeit, **A:** *o Maria,*

**K:** du, unsres Lebens Süßigkeit, **A:** *o Maria! / Freut euch, ihr Kerubim ...*

**K:** Du unsre Hoffnung, sei gegrüßt, **A:** *o Maria,*

**K:** die du der Sünder Zuflucht bist, **A:** *o Maria! / Freut euch, ihr Kerubim ...*

**K:** O mächtige Fürsprecherin, **A:** *o Maria,*

**K:** bei Gott sei unsre Helferin, **A:** *o Maria! / Freut euch, ihr Kerubim ...*

## Begrüßung Traude Gallhofer

Vorstellung des neuen Geistlichen Assistenten des RSK,  
P. Elias van Haaren OFM P. Oliver Ruggenthaler OFM

### VOR DEM IMPULS

#### **Trompete & Orgel: Mein gläubiges Herze BWV 68/2**

(Johann Sebastian Bach, 1685-1750)

## Impuls P. Johannes-Baptist Freyer OFM

### NACH DEM IMPULS

#### **Trompete & Orgel: Ave Maria**

(Johann Sebastian Bach / Charles Gounod, 1722 / 1852)

## Überleitung zum Rosenkranz P. Elias van Haaren OFM

### EINLEITUNG ZUM ROSENKRANZ

(Text: © Thomas Dolezal nach dem Einleitungsgebet zum Rosenkranz / Melodie: Fatima-Lied)

*„Der 18. September 2024 ist ein besonderer Gedenktag für den Rosenkranz-Sühnekreuzzug und für die Wiener Franziskanerkirche. An diesem Tag vor 75 Jahren hat die Fatima-Statue hier, später sogar in einer eigenen Seitenkapelle, ihren Platz gefunden.“ – so informiert das Vorwort der druckfrischen Broschüre „Die Geschichte der Wiener Fatima-Statue“. In Erinnerung an dieses denkwürdige Ereignis vor 75 Jahren wird das Rosenkranzgebet mit der Melodie des bekannten Fatima-Liedes eingeleitet.*

**K:** Gegrüßt, o Maria, du himmlische Zier, du bist voll der Gnade, der Herr ist mit dir! **A:** Ave, ave, ave Maria, / ave, ave, ave Maria.

**K:** Du höchste der Frauen, du bist benedeit, die Frucht deines Leibes gesegnet allzeit. **A:** Ave, ave, ave Maria, / ave, ave, ave Maria.

**K:** O Mutter, du Reine, Erwählte vor Gott, bitt du für uns Sünder im Leben und Tod. **A:** Ave, ave, ave Maria, / ave, ave, ave Maria.

**K:** Der Herr stärk' den Glauben, die Hoffnung er mehr', entzünde die Lieb, uns zum Heil, ihm zur Ehr. **A:** Ave, ave, ave Maria, / ave, ave, ave Maria.

# Rosenkranz

## **Samstag: Schmerzhafter Rosenkranz**

1. Jesus, der für uns Blut geschwitzt hat
2. Jesus, der für uns geißelt worden ist
3. Jesus, der für uns mit Dornen gekrönt worden ist
4. Jesus, der für uns das schwere Kreuz getragen hat
5. Jesus, der für uns gekreuzigt worden ist

## **Sonntag: Glorreicher Rosenkranz**

1. Jesus, der von den Toten auferstanden ist
2. Jesus, der in den Himmel aufgefahren ist
3. Jesus, der uns den Heiligen Geist gesandt hat
4. Jesus, der dich, o Jungfrau, in den Himmel aufgenommen hat
5. Jesus, der dich, o Jungfrau, im Himmel gekrönt hat

## **NACH DEM ROSENKRANZ**

**Chor: Ave Maria** WAB 6 (1861)

(Anton Bruckner, 1824-1896)

---

*Im Rosenkranzgebet geht es darum,  
das Leben Jesu mit Maria zu betrachten.*

*P. Benno Mikocki OFM*

## ZUR MUSIK

Anlässlich seines 200. Geburtstags wird Anton Bruckner heuer weltweit als musikalischer Jahresregent gefeiert; sein symphonisches Schaffen steht dabei im Zentrum.

Bruckners Kirchenmusik hat im Jubiläumsjahr in der nahen Augustinerkirche eine Heimstätte - durchaus wörtlich, denn dort war Bruckner selbst in der Kirchenmusik tätig. Die ehemals kaiserliche Hofpfarrkirche gilt bis heute als eines der bedeutendsten Zentren der klassischen Kirchenmusik in Europa. Das Erleben eines Sonn- oder Feiertagshochamts in St. Augustin ist ein „Muss“ für Wienbesucher aus dem In- und Ausland (für Wienerinnen und Wiener ohnedies).

Der Jahreszyklus „200 Jahre Anton Bruckner in St. Augustin“ umfasst sämtliche Bruckner-Messen, die großen Motetten und viele andere seiner Sakralwerke. Am 9. November ist die Augustinerkirchenmusik sogar im Goldenen Saal des Musikvereins zu Gast.

(Info: [www.musikverein.at/konzert/?id=00059699](http://www.musikverein.at/konzert/?id=00059699))

Naheliegender wurde der Chor von St. Augustin eingeladen, die diesjährige Maria Namen-Feier musikalisch mitzugestalten und die wunderbaren Motetten Anton Bruckners darzubringen.

Das jetzt gesungene siebenstimmige „Ave Maria“ von Anton Bruckner war P. Bennos Lieblingsvertonung des „Englischen Grußes“.

---

*Jede heilige Messe ist eine große Gnade  
und ein Geschenk Gottes an uns.  
Wir sollen durch Christus zum Vater gelangen.*

*P. Petrus Pavlicek OFM*

# Eucharistiefeier

## ZUM EINZUG: Bläserfanfare

## ERÖFFNUNGSGESANG

(Text: Heinrich Bone 1847 / Melodie: Christi Mutter stand mit Schmerzen, Köln 1638)

1. Heilige Mutter, drück' die Wunden, / die dein Sohn am Kreuz empfunden,  
/ tief mir ein in Seel' und Herz, / dass ich weiß, was ich verschuldet, /  
was dein Sohn für mich erduldet / und ich teile seinen Schmerz.

2. Mach, dass mich sein Kreuz bewache, / dass sein Tod mich selig mache,  
/ mich erwärm sein Gnadenlicht, / dass die Seel sich mög erheben /  
frei zu Gott im ewgen Leben, / wenn mein sterbend Auge bricht.

## KYRIE-LITANEI

(GL 722/3; Text: Maria Luise Thurmair [1912-2005] 1964/1975 / Melodie: Heinrich Rohr [1902-1997] 1952)

**K:** Christus, Gotteslamm, Opfer am Kreuzesstamm: Herr, erbarme dich.

**A:** *Herr, erbarme dich.*

**K:** Der unsre Wunden trug, den unsre Sünde schlug: Christus, erbarme dich.

**A:** *Christus, erbarme dich.*

**K:** Der am Holze starb und uns Heil erwarb: Herr, erbarme dich.

**A:** *Herr, erbarme dich.*

## GLORIA

### **Chor/Alle**

(GL 168 - GL 170; Text: Lk 2,14 bzw. Nikolaus Decius / Melodie: Jacques Berthier bzw. Nikolaus Decius / Idee und Bearbeitung: Thomas Dolezal 2022)

Glo - ri - a, glo - ri - a in ex - cel - sis De - o!

Glo - ri - a, glo - ri - a, Al - le - lu - ia, Al - le - lu - ia!

**Ch:** Allein Gott in der Höh sei Ehr und Dank für seine Gnade, darum, dass nun und nimmermehr uns rühren kann kein Schade. Ein Wohlgefallen Gott an uns hat; nun ist groß Fried ohn Unterlass, all Fehd hat nun ein Ende.

**A:** *Gloria in excelsis Deo ...*

**Ch:** Wir loben, preisen, anbeten dich; für deine Ehr wir danken, dass du, Gott Vater, ewiglich regierst ohn alles Wanken. Ganz ungemessen ist deine Macht, allzeit geschieht, was du bedacht. Wohl uns solch eines Herren.

**A:** *Gloria in excelsis Deo ...*

## ERSTE LESUNG

**Samstag:** Num 21,4 - 9 Wenn jemand von einer Schlange gebissen wurde und zu der Kupferschlange aufblickte, blieb er am Leben

**Sonntag:** Jes 50,5 - 9a Ich hielt meinen Rücken denen hin, die mich schlugen

## Nur am Sonntag:

### ANTWORTGESANG

#### **Kantor/Alle: Ich gehe meinen Weg vor Gott**

(Kehrvers GL 629/3; Text: nach Psalm 116,9 / Melodie: Heinrich Rohr [1902-1997])

The image shows two staves of musical notation in G minor (one flat). The first staff is in treble clef and contains the melody for the first line of the text: 'Ich ge - he mei - nen Weg vor Gott'. The second staff is in bass clef and contains the melody for the second line: 'im Lan - de der Le - ben - den.' The music consists of simple quarter and eighth notes.

**K:** Ich liebe den Herrn; denn er hat mein lautes Flehen gehört und sein Ohr mir zugeneigt an dem Tag, als ich zu ihm rief.

**A:** *Ich gehe meinen Weg vor Gott ...*

**K:** Mich umfingen Fesseln des Todes, mich befielen die Ängste der Unterwelt, mich trafen Bedrängnis und Kummer. Da rief ich den Namen des Herrn an: „Ach, Herr, rette mein Leben!“

**A:** *Ich gehe meinen Weg vor Gott ...*

**K:** Der Herr ist gnädig und gerecht, unser Gott ist barmherzig. Der Herr behütet die schlichten Herzen; ich war in Not, und er brachte mir Hilfe.

**A:** *Ich gehe meinen Weg vor Gott ...*

**K:** Ja, du hast mein Leben dem Tod entrissen, meine Tränen getrocknet, meinen Fuß bewahrt vor dem Gleiten. So gehe ich meinen Weg vor dem Herrn im Lande der Lebenden.

**A:** *Ich gehe meinen Weg vor Gott ...*

### ZWEITE LESUNG

**Sonntag:** Jak 2,14 - 18 Der Glaube für sich allein ist tot, wenn er nicht Werke vorzuweisen hat

## ZUM EVANGELIUM

**Chor: Christus factus est** WAB 11 (1884) (Anton Bruckner)

Christus war für uns gehorsam bis zum Tod, bis zum Tod am Kreuz. Darum hat ihn Gott über alle erhöht und ihm den Namen verliehen, der größer ist als alle Namen.

**Chor/Alle: Halleluja**

(GL 174/3; Text: Liturgie / Melodie: Heinrich Rohr / Bearbeitung: Thomas Dolezal 2002)



## EVANGELIUM

**Samstag:** Joh 3,13 - 17 Der Menschensohn muss erhöht werden

**Sonntag:** Mk 8,27 - 36 Du bist der Christus. - Der Menschensohn muss vieles erleiden

**Nur am Samstag:**

## NACH DEM EVANGELIUM

**Heiliges Kreuz**

(GL 823/4; Text: Steyr 1854, Wien 1857 / Melodie: Graz 1855, Salzburg 1878)

Heiliges Kreuz, du Siegeszeichen, / selig, wer auf dich vertraut; / Sicher wird sein Ziel erreichen, / wer auf dich im Leben schaut. / Sei mit Mund und Herz verehret, / Kreuzstamm Christi, meines Herrn, / einstmals sehn wir dich verkläret, / strahlend gleich dem Morgenstern.

## PREDIGT

*Eine Broschüre mit der Zusammenfassung der Predigten vom Samstag und vom Sonntag sowie des Impulses von P. Johannes-Baptist Freyer OFM können Sie im Büro des RSK bestellen. Nähere Hinweise siehe S. 25 ff.*

## CREDO

### **Kantor/Alle: Credo, ja ich glaube**

(Text: Liturgie / Melodie: Thomas Dolezal 2003/2020)



**K:** Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde, und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn,

**A:** *Credo. Ja, ich glaube.*

**K:** empfangen durch den Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria, gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben,

**A:** *Credo. Ja, ich glaube.*

**K:** hinabgestiegen in das Reich des Todes, am dritten Tage auferstanden von den Toten, aufgefahren in den Himmel; er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters;

**A:** *Credo. Ja, ich glaube.*

**K:** von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche,

**A:** *Credo. Ja, ich glaube.*

**K:** Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung der Toten und das ewige Leben.

**A:** *Credo. Ja, ich glaube.*

*Die Kollekte ist für den Stephansdom bestimmt.*

## ZUR GABENBEREITUNG

**Chor: Virga Jesse** WAB 52 (1885) (Anton Bruckner)

Aus Jesse [= Isai = Vater des Königs David] ist ein Reis erblüht: Die Jungfrau gebar den Gott und Menschen.

Gott hat den Frieden wiederhergestellt, als er das Tiefste mit dem Höchsten in sich versöhnte. Halleluja.

### **Bläsermusik**

## SANCTUS

(GL 772; Text und Melodie: Nolene Prince / Übersetzung: Gitta Leuschner 1976)

Hei - lig, hei - lig, hei - lig ist der Herr Ze - ba -  
ot! Hei - lig, hei - lig, hei - lig ist der  
Herr Ze - ba - ot! 1. Die Län - der sind voll sei - ner  
2. Der kom - met im Na - men des  
Eh - re, die Län - der sind voll sei - ner  
Her - ren, der kom - met im Na - men des  
Eh - re, die Län - der sind voll sei - ner  
Her - ren, der kom - met im Na - men des  
Eh - re! Hei - lig ist der Herr.  
Her - ren: Er ist hoch - ge - lobt!

## NACH DEM EINSETZUNGSBERICHT

(Text: Franz Seraph von Kohlbrenner [1728-1783], 1777 / Melodie: Prag um 1790, Bearbeitung: Johann Michael Haydn [1737-1806] vor 1800)

### **Samstag:**

Sieh, Vater, von dem höchsten Throne / sieh gnädig her auf den Altar! / Wir bringen dir in deinem Sohne / ein wohlgefällig Opfer dar. / Wir flehn durch ihn, wir, deine Kinder / und stellen dir sein Leiden vor. / Er starb aus Liebe für uns Sünder, / noch hebt er's Kreuz für uns empor, / noch hebt er's Kreuz für uns empor.

### **Sonntag:**

Er hat für uns sich dargegeben, / für alle Menschen insgesamt. / Beim Vater, dass wir ewig leben, / vertritt er jetzt das Mittleramt. / O Jesu, höre unsre Bitte, / steh unsrer Schwachheit immer bei, / auf dass dein Leiden, deine Güte / an uns niemals verloren sei, / an uns niemals verloren sei.

## AGNUS DEI

**Chor** aus der Hildegard-Messe

## ZUR KOMMUNION

### **Allgemeiner Gesang: Jesu, der du Blut und Leben**

(GL 941; Text: Herold 1807, Johann Michael Sailer [1751-1832] / Melodie: Leopold Koze-luch [1738-1814] zugeschrieben, Leitmeritz 1844)

1. Jesu, der du Blut und Leben / liebevoll am Kreuzesstamm / für uns Sünder hingegeben, / segne uns, o Gotteslamm. / Schenk uns gnädig dein Erbarmen, / lass uns ruhn in deinen Armen / und von Schuld und Sünde rein / deiner Gnade würdig sein.

2. Herr, du gibst dich selbst zur Speise, / reichst zum Tranke uns dein Blut, / dass wir auf der Lebensreise / nie verlieren Kraft und Mut. / Stärk uns, unser Kreuz zu tragen, / sei uns nah in Not und Plagen! / Wenn uns einst das Auge bricht, / nimm uns auf ins ewge Licht!

## Chor: Locus iste WAB 23 (1869) (Anton Bruckner)

Dieser Ort ist von Gott geschaffen, ein unaussprechliches Geheimnis; kein Makel ist an ihm.

## Chor/Alle: Sonnengesang

(Text: Johannes Lehrner nach dem Sonnengesang, Franz von Assisi [1181-1226] zugeschrieben / Melodie: nach der Filmmusik zu „Fratello sole sorrella luna“ von Riz Ortolani [1926-2014] / Bearbeitung: Thomas Dolezal 2005)

*Vor 800 Jahren verfasste der heilige Franziskus ein Loblied auf die Schöpfung, das sich bis heute weltweiter Popularität erfreut. Der zunächst acht Strophen umfassende Hymnus entstand Ende 1224/Anfang 1225, als Franziskus schwer erkrankt in San Damiano bei Assisi lag. Aus einem konkreten Anlass fügte er später die Strophe „für jene, die verzeihen“ hinzu. Die letzte Strophe, in der Gott sogar für den Tod des Leibes, „dem kein Mensch entrinnen kann“, Lob gesungen wird, formulierte Franziskus im Fühlen seines Sterbens am Abend des 3. Oktober 1226.*

**Ch:** Herr, sei gelobt durch Bruder Sonne, er ist der Tag, der leuchtet für und für. Er ist dein Glanz und Ebenbild, o Herr.

**A:**



Höch - ster, all - mäch - ti - ger und gu - ter Herr,  
Lo - bet und prei - set den Herrn in Dank - bar - keit



1. 2.  
dein sind der Lob - preis, die Herr - lich - keit und Ehr.  
und die - net ihm mit gro - ßer De - - mut.

**Ch:** Herr sei gelobt durch Mutter Erde, die uns ernährt, erhält und Früchte trägt. Die auch geschmückt durch Blumen und Gesträuch.

**A:** *Höchster, allmächtiger ...*

→

**Ch:** Herr sei gelobt durch jene, die verzeihn, und die ertragen Schwachheit, Leid und Qual. Von dir, du Höchster, werden sie gekrönt.

**A:** *Höchster, allmächtiger ...*

**Ch:** Herr sei gelobt durch unsern Bruder Tod, dem kein Mensch lebend je entrinnen kann. Der zweite Tod tut uns kein Leide an.

**A:** *Höchster, allmächtiger ...*

## NACH DEM SCHLUSSGEBET

### **Großer Gott, wir loben dich**

(GL 380 / 1. 11; Text: Ignaz Franz 1768 nach dem Te Deum [4. Jh.] / AÖL 1973/1978; Melodie: Wien um 1776 / Leipzig 1819 / Heinrich Bone 1852)

1. Großer Gott, wir loben dich; / Herr, wir preisen deine Stärke. / Vor dir neigt die Erde sich / und bewundert deine Werke. / Wie du warst vor aller Zeit, / so bleibst du in Ewigkeit.

2. Herr, erbarm, erbarme dich. / Lass uns deine Güte schauen; / deine Treue zeige sich, / wie wir fest auf dich vertrauen. / Auf dich hoffen wir allein: / lass uns nicht verloren sein.

SCHLUSSWORT: P. Oliver Ruggenthaler OFM

### **DANK AN DIE GARDE**

Ein herzliches Dankeschön gilt den Soldaten der Garde des österreichischen Bundesheeres unter der Führung von Traditionsoffizier Oberstleutnant Prof. Alexander Eidler für die Mitwirkung bei der ProzeSSION der Fatimastatue durch den Stephansdom.

## Marienprozession im Dom

### Chor/Alle: Lauretanische Litanei

(Text und Melodie: Andreas Schätzle [\*1965] / Ergänzung und Bearbeitung: TD 2020)

A - ve, a - ve Ma - ri - a!  
A - ve, du bist voll der Gna - de!  
A - ve, a - ve Ma - ri - a, voll der  
Gna - de, der Herr ist mir dir!

**Chor:** Königin des Friedens, bitte für uns.  
Braut des Heil'gen Geistes, bitte für uns.  
Mutter der schönen Liebe, bitte für uns.  
Freude aller Freuden, bitte für uns.

**Alle:** *Ave, ave Maria ...*

**Chor:** Starker Turm Davids, bitte für uns.  
Bundeslade Gottes, bitte für uns.  
Sitz aller Weisheit, bitte für uns.  
Mutter der Kirche, bitte für uns.

**Alle:** *Ave, ave Maria ...*

**Chor:** Tempel der Dreifaltigkeit, bitte für uns.  
Mutter Christi, bitte für uns.  
Heil für die Kranken, bitte für uns.  
Mittlerin aller Gnaden, bitte für uns.

**Alle:** *Ave, ave Maria ...*

**Chor:** Kostbarer Kelch, bitte für uns.  
Goldenes Haus, bitte für uns.  
Jungfrau voller Güte, bitte für uns.  
Königin der Familien, bitte für uns.

**Alle:** *Ave, ave Maria ...*

**Chor:** Zuflucht der Sünder, bitte für uns.  
Trost der Betrübten, bitte für uns.  
Mutter des guten Rates, bitte für uns.  
Mächtig zu helfen, bitte für uns.

**Alle:** *Ave, ave Maria ...*

**Chor:** Mutter der Einheit, bitte für uns.  
Königin der Apostel, bitte für uns.  
Unbefleckte Jungfrau, bitte für uns.  
Unsre Frau vom Rosenkranz, bitte für uns.

**Alle:** *Ave, ave Maria ...*

**Chor:** Königin der Engel, bitte für uns.  
Pforte des Himmels, bitte für uns.  
Hilfe der Christen, bitte für uns.  
Stern des Meeres, bitte für uns.

**Alle:** *Ave, ave Maria ...*

---

*Nach Gottes Willen dürfen wir Maria verehren,  
zum Beispiel durch das Beten des Rosenkranzes,  
des Engels des Herrn. Freilich:  
Zur Marienverehrung gehören ebenso Taten der Nächstenliebe!*

*P. Benno Mikocki OFM*

## NACH DEM SEGEN

### **Schutzfrau Österreichs**

(Text: P. Petrus Pavlicek OFM [1902-1982]; Melodie: Franz Xaver Weninger [1805-1888])

1. Schutzfrau Österreichs, o Maria, blick auf deine Kinder hier, / voll Vertrauen, Hilfe suchend, nahmen Zuflucht wir zu dir.

*Denn, o Mutter, weit und breit schallt's durch deiner Kinder Mitte, / dass Maria eine Bitte, eine Bitte nicht gewährt, / ist unerhört, ist unerhört, / unerhört in Ewigkeit, unerhört in Ewigkeit.*

2. Schutzfrau Österreichs, o Maria, unser Fleh'n hast du erhört. / Freiheit wieder uns gegeben, Frieden Österreich beschert. *Denn, o Mutter ...*

3. Schutzfrau Österreichs, o Maria, halte deine Mutterhand / weiter über unser liebes, dir geweihtes Vaterland. *Denn, o Mutter ...*

## ZUM AUSZUG

### **Orgelmusik**

#### Musikalische Gestaltung

- ◆ Chor von St. Augustin
- ◆ Bläser, Pauken von ARS MUSICA
- ◆ Solo-Trompeter: Freddy Staudigl
- ◆ Solisten: Marie Kalcher, Christina Pass,  
Oleksii Shamrytskyi, Florian Oberreiter
- ◆ Kantor: Florian Oberreiter
- ◆ Konzept, Orgel & Leitung: Peter Tiefengraber & Thomas Dolezal

◆ **Prof. P. Dr. Johannes-Baptist Freyer OFM** (\*1953)

studierte nach der Ausbildung zum Bankkaufmann Philosophie und Theologie, 1977 wurde er in Deutschland Mitglied im Orden der Franziskaner.

Er lehrte als Professor für Theologiegeschichte und Franziskanische Spiritualität an der Päpstlichen Universität Antonianum in Rom. Von 2005 bis 2011 war er Rektor dieser Universität. Heute ist er als Referent für franziskanische Grundsatzfragen bei „Franziskaner Helfen“ in Bonn tätig.

◆ **Bischof Dr. Alois Schwarz** (\*1952)

wurde 1996 Weihbischof von Wien, 2001 erfolgte durch Papst Johannes Paul II. seine Ernennung zum Bischof der Diözese Gurk-Klagenfurt. Papst Franziskus ernannte ihn 2018 zum Bischof von St. Pölten.

In der Österreichischen Bischofskonferenz zeichnet Bischof Schwarz für die Referate Umwelt und Nachhaltigkeit, Wirtschaft und Landwirtschaft sowie Kirche und Sport verantwortlich.

◆ **Erzbischof Dr. Franz Lackner OFM** (\*1956)

in Feldbach, Steiermark. Er ist in St. Anna am Aigen (Bezirk Feldbach) aufgewachsen, wo er eine Elektrikerlehre absolvierte. Er war UNO-Soldat auf Zypern.

1984 Eintritt bei den Franziskanern; Priesterweihe 1991;

Doktorat in Philosophie an der Päpstlichen Universität Antonianum des Franziskanerordens in Rom; 1999 Provinzial der Franziskanerprovinz von Wien;

2002 bis 2013 Weihbischof der Diözese Graz-Seckau.

Seit 12. Jänner 2014 Erzbischof von Salzburg.

Seit 2020 Vorsitzender der Österreichischen Bischofskonferenz.

## Terminvorschau 2024/2025

- ◆ Samstag, **5. Oktober 2024** | 18:00 Uhr

### **Marien-Feier zum Rosenkranzfest im Stephansdom**

Hauptzelebrant: Domkurat OA Dr. Ignaz Hochholzer

Musik: Ernst Tittel, Muttergottes-Messe op. 61 (im Gedenken an den bedeutenden österreichischen Komponisten und Kirchenmusiker)

- ◆ Nationalfeiertag, Samstag, **26. Oktober** | 17:00 Uhr

### **Marienfeier „Schutzfrau Österreichs“ im Stephansdom**

Hauptzelebrant: Diözesanbischof Dr. Manfred Scheuer (Linz)

Beginn mit der Mariazeller Litanei (Bläsermusik und Chorgestaltung) ♦  
Lichterprozession durch den Dom (traditionelle österreichische Marienlieder) ♦ Pontifikalamt „Für das Vaterland“ ♦ Kirchenmusik ♦ Litanei zu den Heiligen und Seligen Österreichs ♦ Geläute der Pummerin

- ◆ Samstag, **4. November**

### **„In guter Erinnerung“ – Gedenkmesse für die verstorbenen Mitglieder, Freunde und Förderer des RSK in der Wiener Franziskanerkirche**

15:45 Uhr Rosenkranz ♦ 16:30 Uhr Festmesse

- ◆ Sonntag, **15. Dezember**

### **Gedenkgottesdienst am Todestag von P. Petrus Pavlicek OFM in der Wiener Franziskanerkirche**

15:45 Uhr Rosenkranz ♦ 16:30 Uhr Festmesse ♦ Statio am Grab von P. Petrus

- ◆ Ostermontag, **21. April 2025**

### **Gedenkgottesdienst am Todestag von P. Benno Mikocki OFM in der Wiener Franziskanerkirche**

15:45 Uhr Rosenkranz ♦ 16:30 Uhr Hl. Messe

- ◆ Samstag, **14. Juni** | 16:30 Uhr  
**Lourdes-Feier in den Anliegen älterer und kranker Menschen;  
hl. Messe mit Krankensalbung in der Wiener Franziskanerkirche**  
mit den Wiener Franziskanern  
original Lourdes-Kerzen ♦ Tauberneuerung mit Wasser aus der Lourdesquelle
  
- ◆ Samstag, **28. Juni** | ganztägig  
**Tages-Bus-Wallfahrt nach Mariazell**
  
- ◆ Samstag, **13. September** und Sonntag, **14. September** |  
jeweils 15:00 Uhr  
**Maria Namen-Feier 2025 im Wiener Stephansdom**

Bitte informieren Sie sich jeweils zeitnah auf unserer Homepage [www.rsk-ma.at](http://www.rsk-ma.at) über Details zu den Gottesdiensten. Vielen Dank.

## Sühneandacht

### **Gebet für die Kirche, für Österreich & die Welt**

jeden 3. Sonntag im Monat in der Wiener Franziskanerkirche

- 15:45 Uhr: Rosenkranz vor dem ausgesetzten Allerheiligsten und Eucharistischer Segen
- 16:30 Uhr: Heilige Messe mit Predigt

Die Termine 2024: 20. Oktober ♦ 17. November ♦ 15. Dezember

## Bibelgespräch

- 15:45 Uhr: Aussetzung des Allerheiligsten · Rosenkranz · Eucharistischer Segen in der Franziskus Friedenskapelle
- 16:30 Uhr: Hl. Messe in der Kirche
- anschließend Bibelgespräch mit P. Elias van Haaren OFM | Ende ca. 18:15 Uhr im Franziskanerforum (Franziskanerplatz 4, Wien)

Die Termine 2024: 16. Oktober ♦ 13. November ♦ 11. Dezember

Wir wollen die Heilige Schrift und damit auch Jesus besser kennen lernen. Dem sollen die Bibelgespräche dienen. Der monatliche Termin ist offen für alle. Es ist also keine fixe Gruppe; wer kommt, ist dabei. Sie brauchen kein spezielles Bibelwissen zu haben. Entscheidend ist das Interesse an biblischen Texten und ihrer Bedeutung für unser heutiges Leben.

### RSK-Mitglied werden

Hunderttausende Mitglieder · in 132 Ländern · auf allen Kontinenten  
Und Sie?  
**Jetzt** Mitglied werden.

#### So geht´s:

- über [www.rsk-ma.at](http://www.rsk-ma.at) („Mitglied werden“)
- per E-Mail [zent@rsk-ma.at](mailto:zent@rsk-ma.at)
- Anmeldeformular auf der Rückseite



## Unser spirituelles Medienangebot

- ◆ **Maria Namen-Feier 2024 – Gottes Spuren in der Schöpfung**  
**Broschüre** mit einer Zusammenfassung der Predigten und des Impulses; Selbstkosten € 2,-

- ◆ **Maria Namen-Feier 2023 – Europa - Wohin?**  
**Broschüre** mit einer Zusammenfassung der Predigten und des Impulses; Selbstkosten € 2,-

- ◆ **Die Geschichte der Wiener Fatima-Statue**

18. September 1949. Wien hat eine eigene Fatima-Statue!  
RSK-Gründer P. Petrus Pavlicek OFM hatte sie in einer abenteuerlichen Reise persönlich aus dem portugiesischen Wallfahrtsort geholt.

Die ganze Geschichte können Sie in Text und Bild nacherleben.  
Die eigens erstellte Broschüre ist zum 75 Jahr-Jubiläum erschienen.

24 Seiten · Selbstkosten € 2,-

neu &  
aktuell

- ◆ **Einladungen zum Gebet um den Frieden**

Folder mit Gebeten um den Frieden – gratis

- ◆ **Einladungen zum Gebet um den Heiligen Geist**

Folder mit Gebeten zum Heiligen Geist – gratis

- ◆ **Einladungen zum Gebet zu Maria**

Folder mit Gebeten zu Maria – gratis

- ◆ **Probnummer von Betendes Gottes Volk** – gratis

## **DREI VOM RSK BEAUFTRAGTE FILME:**

P. Benno Mikocki OFM bezeichnete diese Filme als sein Testament ...

### ◆ **Geheimnisvolles Leben -**

#### **Staunen über die Intelligenz in der Natur | DVD 30 Minuten**

Ein Film mit Prof. Dr. Siegfried Scherer

Dieser Film mit faszinierenden Bildern von den Abläufen in der lebendigen Zelle regt den Zuschauer zum Staunen an. Dabei kann man stehen bleiben. Auf die letzten Fragen nach dem Sinn der Welt und des Lebens kann jedoch die Natur keine Antwort geben. Diese findet Prof. Scherer im Glauben an den Gott, der sich in Jesus Christus offenbart hat.

Regie: Johanna Tschautscher

### ◆ **Wer ist Jesus Christus? | DVD oder USB-Stick mit englischen Untertiteln 62 Minuten**

Die Glaubwürdigkeit der Evangelien als ausführlichste Quelle über Jesus von Nazareth. Zeugnisse von Menschen, wie sie über Jesus denken. Das Wirken Jesu, die Bedeutung seiner Wunder. Das Leiden Jesu aus der Sicht des Alten Testaments. Orte, die für die Geschichte Jesu von allergrößter Bedeutung sind: Golgota und Heiliges Grab. Aussagen über eindeutige Funde während Renovierungsarbeiten am Heiligen Grab, die die Historizität des Grabes Jesu belegen. Das Grabtuch von Turin. Die Auferstehung Jesu.

Regie: Johanna Tschautscher

### ◆ **Wozu Kirche? | DVD oder USB-Stick 24 Minuten**

Woher kommt die Kirche? Was will sie? Wer kennt die Kirche?

„Die vielgeschmähte, schwache und durch unsere Sünden so besudelte Kirche ist nichts weniger als das heilige Geschenk Christi, seit 2000 Jahren, für die Heilung und Rettung einer irr und wirr gewordenen Welt.“ (P. Karl Wallner)

Regie: Max Haselberger

Alle drei Filme sind jeweils gegen eine angemessene Spende beim RSK erhältlich.



## Ich bestelle

- \_\_\_\_ Stück **Broschüre** Maria Namen-Feier 2024  
*(erhältlich ab Mitte Oktober; Vorbestellungen werden gerne entgegen genommen)*
- \_\_\_\_ Stück **Broschüre** Maria Namen-Feier 2023
- \_\_\_\_ Stück **Die Geschichte der Wiener Fatima-Statue** Broschüre
- \_\_\_\_ Stück **Folder** mit Gebeten um den Frieden
- \_\_\_\_ Stück **Folder** mit Gebeten um den Heiligen Geist
- \_\_\_\_ Stück **Folder** mit Gebeten zu Maria
- \_\_\_\_ Stück **Probenummer** Betendes Gottes Volk
- \_\_\_\_ Stück **Film auf DVD** Geheimnisvolles Leben
- \_\_\_\_ Stück **Film auf DVD** Wer ist Jesus Christus?
- \_\_\_\_ Stück **Film auf USB-Stick** Wer ist Jesus Christus?
- \_\_\_\_ Stück **Film auf DVD** Wozu Kirche?
- \_\_\_\_ Stück **Film auf USB-Stick** Wozu Kirche?

---

Bitte tragen Sie auf der nächsten Seite Name und Adresse ein.



Name: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**Zusendung bitte an:**

RSK, Postfach 695, A-1011 Wien oder zent@rsk-ma.at

---

*Hinweis: Die auf den vorigen Seiten angegebenen Preise sind Selbstkosten.  
Wir sind dankbar, wenn Sie uns auch die Postspesen vergüten. Vergelt's Gott.*

**Ihr Gebetsanliegen**

Wenn Sie ein Gebetsanliegen haben, für das die Gebetsgemeinschaft beten soll, können Sie es hier notieren. Bei der nächsten Sühneandacht (jeden 3. Sonntag im Monat, Termine 2024 siehe nebenstehende Seite) legen wir alle im jeweils vergangenen Monat eingelangten Gebetsanliegen auf den Altar und beten besonders dafür.

.....

*„Geeintes Gebet ist eine Macht...“*

*P. Petrus Pavlicek OFM, Gründer des RSK*

**Mein Gebetsanliegen:**

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

## ROSENKRANZ-SÜHNEKREUZZUG UM DEN FRIEDEN DER WELT

RSK - Gebetsgemeinschaft für Kirche und Welt

Am 2. Februar 1947, dem Fest der Darstellung des Herrn, hat der **Franziskanerpater Petrus Pavlicek OFM** in Wien eine Gebetsgemeinschaft gegründet, die bald den Namen „**Rosenkranz - Sühnekreuzzug um den Frieden der Welt**“ (**RSK**) erhielt.

Anlass für deren Gründung war eine Eingebung, die P. Petrus 1946 erhalten hatte, als er in Mariazell vor der Gnadenstatue betete: Als er der Gottesmutter die Not der Menschen in der Nachkriegszeit aufzählte, vernahm er in seinem Inneren die Worte: „**Tut, was ich euch sage, und ihr werdet Frieden haben!**“

Dieser Aufruf deckt sich mit der Botschaft, die die Seherkinder von **Fatima 1917**, also vor 107 Jahren, erhalten haben. Nach Karl Rahner stellen von der Kirche geprüfte Privatoffenbarungen einen Imperativ an die Christenheit dar. Diesem Imperativ bemüht sich der Rosenkranz - Sühnekreuzzug (der Name wurde ergänzt mit „Gebetsgemeinschaft für Kirche und Welt“) zu entsprechen.

Der RSK will eine vertiefte, an der Heiligen Schrift orientierte Marienverehrung fördern, weil Maria ein sicherer Weg zu Christus ist. Als Hilfsmittel gibt uns die "Mutter der Glaubenden" den Rosenkranz an die Hand.

Wach gehalten werden soll der Gedanke der stellvertretenden Sühne - nach Kardinal Ratzinger († Papst Benedikt XVI.) eine „Urgegebenheit des biblischen Zeugnisses“; zum Beten und Opfern für die Bekehrung der Sünder möchte der RSK anleiten.

Das Gebet um den Frieden, der in unserer Welt immer wieder bedroht ist - aktuell in besonders großem Ausmaß - ist der Gebetsgemeinschaft für Kirche und Welt weiterhin das große Anliegen.

Geschichtliches: In der Heimat von P. Petrus, die von den vier Siegermächten des Zweiten Weltkriegs besetzt war, wuchs die Zahl der Mitbeter rasch. Als Österreich 1955 den Staatsvertrag erhielt, zählte die Gebetsgemeinschaft im Land an die 500.000 Mitglieder. Die unerwartet erlangte Freiheit wurde damals von vielen, auch von führenden Politikern, als eine Antwort des Himmels auf die Gebete so vieler Menschen empfunden.

Schon schlossen sich dem RSK Gläubige aus anderen Ländern an, aus der Schweiz, aus Südtirol und aus Deutschland, wo die Zahl der Mitbeter Mitbeterinnen besonders stark ab 1961 wuchs, als mit der Errichtung der „Berliner Mauer“ deutlich wurde, dass die Sowjets das Land zerteilen wollen.

Die Idee des RSK fiel besonders in so genannten Missionsländern auf fruchtbaren Boden. So sind in den über 76 Jahren der Gebetsgemeinschaft bisher 2,318.350 Gläubige aus 132 Ländern beigetreten.

[www.rsk-ma.at](http://www.rsk-ma.at)

- aktuelle Termine: Sühneandacht, Bibelgespräch, Besinnungstage, Exerzitien, Marienfeiern in Deutschland und der Schweiz ...
- Bildberichte, u.a. der Maria Namen-Feiern von 2015-2024
- Lesungen zum Sonntag mit weiterführenden Gedanken
- Gebetshilfen
- Gebetsanliegen schreiben
- Eine Auswahl an Artikeln der jeweils aktuellen RSK-Zeitschrift „Betendes Gottes Volk“

RSK-Newsletter

**Jeweils am 13. des Monats**, dem Fatima-Tag, versendet der RSK per E-Mail aktuelle Berichte, Termine, Informationen der Gebetsgemeinschaft und einige der übermittelten Gebetsanliegen.

Wenn Sie diesen Newsletter künftig erhalten möchten, kontaktieren Sie uns über [zent@rsk-ma.at](mailto:zent@rsk-ma.at) oder am besten direkt über unsere Homepage [www.rsk-ma.at](http://www.rsk-ma.at).

Dort können Sie übrigens jederzeit ein **Gebetsanliegen** notieren!

# Maria Namen-Feier im Stephansdom

14. / 15. September 2024

Kreuzerhöhung /  
24. Sonntag im Jahreskreis



**Eigentümer, Herausgeber und Verleger:**

Rosenkranz-Sühnekreuzzug  
RSK - Gebetsgemeinschaft für Kirche und Welt

**Für den Inhalt verantwortlich:**

Traude Gallhofer, Vorstandsvorsitzende des RSK  
Franziskanerplatz 4 · 1010 Wien  
Tel. +43 / 1 / 512 69 36  
zent@rsk-ma.at · www.rsk-ma.at

- Foto Titelseite: Dolf Brunner; © Titelseite: RSK
- Bild S. 2: Giovanni Cimabue, Der hl. Franziskus, um 1280, Fresko in der Unterkirche der Basilika San Francesco, Assisi
- Foto Rückseite: [jesus.de](http://jesus.de); Grafik: Josef Aumann

**Layout:** Susanne Leibrecht

**Herstellung:** LIEBENPRINT Grafik Repro Druck GmbH · 7053 Hornstein · [www.liebenprint.at](http://www.liebenprint.at)

# Das Gebet ist eine Kraft, die die Welt bewegt.

Papst Franziskus



## Gemeinsam können wir als Rosenkranz-Sühnekreuzzug viel bewegen!

- Ich möchte **Mitglied in der Gebetsgemeinschaft des RSK** werden und bin bereit, täglich wenigstens ein Gesätz vom Rosenkranz oder einen Teil des kirchlichen Stundengebetes zu beten. (Ihr Versprechen gilt aber nicht so, dass es Sie unter Sünde verpflichtet.) Das Rosenkranzgebet soll das tägliche Leben formen. So will ich meine Arbeit gewissenhaft verrichten, hilfsbereit sein, Leiden und Sorgen geduldig ertragen. Gebet, Arbeit und Leid sollen auch stellvertretende Sühne für die Menschen sein, die Gott noch nicht gefunden oder verloren haben.
- Ich wünsche kostenlos und unverbindlich näheres **Informationsmaterial** über die Gebetsgemeinschaft des RSK.

*Zutreffendes bitte ankreuzen.*

Name: \_\_\_\_\_ Geburtsjahr: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

*Bitte ausschneiden und an untenstehende Adresse schicken!  
Nur für Neuanmeldungen! Kein Mitgliedsbeitrag!*

Zentrale des RSK, Franziskanerplatz 4, Postfach 695, 1011 Wien  
Tel.: 01/512 69 36 • zent@rsk-ma.at • www.rsk-ma.at

